

gegenZEITig
Kelyne Reis & Natascha Engst-Wrede: Malerei

Erleben Sie ein ungewöhnliches Ausstellungskonzept: Zwei Künstlerinnen lassen verschiedenste Perspektiven der Malerei aufeinandertreffen. Kulturen begegnen sich, Kunststile stehen einander gegenüber und laden Sie ein, sich in dieses Spannungsfeld zu stellen und über Ihre eigenen Entdeckungen zu staunen!

Salzgitter / Ringelheimer Mausoleum
17.+18.Juli | 24.+25.Juli | 31.Juli+1.August jeweils 15 – 18 Uhr
Ringelheimer Mausoleum | Am Schlosspark | 38259 Salzgitter-Ringelheim | www.buergerverein-ringelheim.de
Hinweis: Die aktuellen Corona-Hygienemaßnahmen sind zu beachten und einzuhalten.
Anfahrt: In der Ortsmitte/Marktplatz in die Johannesstraße einbiegen, vor dem Gutshof links in die Straße Am Schlosspark bis Ende Wendeplatte fahren, hier parken und dem Hinweisschild zum Mausoleum folgen.

Eine Kunst- und Kulturinitiative des Bürgervereins Ringelheim e.V. | Mitglied der Braunschweigischen Landschaft

Pressemitteilung zur Ausstellung „gegenZEITig“

In diesem außergewöhnlichen Ausstellungskonzept treffen verschiedenste Perspektiven der Malerei aufeinander. Kulturen begegnen sich, Kunststile stehen einander gegenüber. Das Besondere an diesem künstlerischen Zusammenspiel sind sicherlich die Künstlerinnen selbst, Natascha Engst-Wrede aus Wittingen in Niedersachsen und Kelyne Reis aus Hannover mit ihren brasilianischen Wurzeln. Zum anderen aber auch das Aufeinanderwirken ihrer verschiedenen visuellen Aussagen. Kelyne Reis hat künstlerisch und zeitversetzt auf die Arbeiten von Natascha Engst-Wrede reagiert und diese Interaktion erzeugt ein erstaunliches Spannungsfeld. Die BesucherInnen sind aufgefordert, auf diesen künstlerischen Zwischenraum zu reagieren. Gegensätze und Harmonie in den absolut unterschiedlichen Bildsprachen zu entdecken.

Zwei Künstlerinnen einer Generation, aufgewachsen auf verschiedenen Kontinenten, stellen in einer Zeit in der die Welt nie kleiner und voneinander abhängiger war, Frauen in verschiedenen Lebensphasen dar.

Die Arbeiten wurden vor Ausbruch der Corona-Pandemie begonnen und sind in einem zwei Jahre andauernden Schaffensprozess entstanden. In einer Zeit, in der die Welt sich vollkommen verändert hat. Die Besucher dürfen sich in dieser besonderen Kunstaussstellung auf die Suche nach Antworten machen, die sie sich selber stellen. Vielleicht auch auf die Frage: Was machen verschiedene Zeiten mit uns?

Zu sehen sind die Exponate im Ringelheimer Mausoleum bei Salzgitter, an den Wochenenden 17./18.Juli, 24./25. Juli / 31.Juli/1. August, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Hygieneregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie müssen beachtet werden. Weitere Informationen dazu stehen auf der Homepage des Bürgervereins: www.buergerverein-ringelheim.de

Anhang: zwei Fotos der Künstlerinnen, ein Onlineflyer